

vielen anderen, deren Namen hier nicht im einzelnen aufgeführt werden können.

II. Die wissenschaftlichen Arbeiten

Die Zeitverhältnisse haben es naturgemäß mit sich gebracht, daß ein erheblicher Teil der vor Beginn oder auch während des Krieges begonnenen Arbeiten stecken geblieben ist, nicht zu Ende geführt wurde oder doch jedenfalls zunächst zurückgestellt werden mußte. Erst ganz allmählich wird es möglich sein, alle diese Fäden wieder aufzunehmen. Der folgende Bericht beschränkt sich daher auf diejenigen Unternehmungen, über deren Fortgang oder sonstiges Schicksal bereits bestimmte Angaben gemacht werden können.

1. Geschichtsschreiber

(Leitung: Baethgen)

Die Fertigstellung der von B. Krusch und W. Levison unvollendet hinterlassenen neuen Ausgabe der Frankengeschichten des Gregor von Tours (in den *Scriptores rerum Merovingicarum*) hat Prof. W. Holtzmann-Bonn übernommen; doch müssen dazu erst die im Nachlaß von Levison vorhandenen Indices beschafft werden.

Die schon weit geförderten Vorarbeiten für die von Prof. Büttner-Mainz begonnene Ausgabe des *Liber vitae* von Remiremont sind leider Kriegseinwirkungen zum Opfer gefallen. Ob eine Wiederaufnahme der Arbeit möglich ist, bedarf noch der näheren Prüfung.

Prof. M. Beck-Zürich ist durch Wehrdienst und berufliche Inanspruchnahme bisher verhindert gewesen, sich der von ihm übernommenen neuen Edition der *Gesta Karoli Notkers* des Stammers zu widmen. Doch hofft er jetzt nach seiner Berufung in das Lehramt an der Züricher Universität die Arbeit wieder aufnehmen und in nicht allzu ferner Zeit abschließen zu können.

Eine Neuauflage der seit 1841 nicht mehr bearbeiteten *Vita Brunonis* des Ruotger hat Dr. Irene Ott fertiggestellt. Dabei wurde für die Textherstellung die von Simson 1896 bekanntgemachte Düsseldorfer Hs., die sich als die weitaus beste erwies, zugrunde gelegt und daneben auch alle andern inzwischen bekanntgewordenen Hss. herangezogen. Besonderes Gewicht wurde auf den Nachweis der Zitate antiker und frühchristlicher Autoren gelegt; dagegen konnte der Sachkommentar mit Rücksicht auf die von Schrörs seiner Übersetzung (*Annalen für Geschichte des Niederrheins* 88) beigegebenen Erläuterungen stark be-